General-Unzeiger für Oberheisen

Rotationadruid und Berlag ber Brufifden Univerfitate - Bud- und Steindruderei. R. Lange, Giegen.

Schriftleitung, Gefchatteftelle u. Druderei: Schulftraje 7. Och dairs ftelle u. Verlag: 19601, Schrift-leitung: 112. Abreffe für Deahtnachrichten: Ungeiger Gießen.

Abg. Ledebour (So.3):

Dos einzige hindernis ist, daß die Aggerung nicht rechtzeitig mitt der Ausarbeitung der Borlogen fertig verden wird. Alles andere preicht für frühzeitige Einderufung. Der Nichtsichatsietrelär fat einen bewundernswerten Optimismus. Hat etwa die Kapitulation von Montenegro derattige doffnungen auf Kriegsentickfädigung in ihm erwech? (heiterfeit.)

Die Fertigitellung ber Beilde Dr. heliferich:
Die Fertigitellung der Borlagen erfordert genaue Durchprüfung und lleberlegung von der Regierung und forgfame Durchpretatung und Undereitung der Geleiterfämblich wird dem Keichten Die Berläggenheit zur gründlichen Erörterung gegeben werden. Die Borlagen daben wore probiforischen Charafter, aber die Beslatung wird desteben. Die organisatorische Aggelung der destinitioen Forgi der Leichtung kird der Verlagtung der der Verl

Denn der Etat nicht rechtzeitig au Ende beraten werden kann, fo muh ein Rolgefes platgreifen, vielleicht werden wir dann his Stient nettig. It auch das nicht der Jall, fo müllen wir uns damit abfinden. Jedenfalls halten auch wir eine gründliche Durch-beratung der kommenden Boriagen und Gelegenheit zur öffent-lichen Kritift für unbedingt nötig.

Brit 5. Was 1951.

The Schibbrang (Sep.):

The schibbr

Die Zenfurderbede fallen thon ein Mites Dest, man findel ich durch. In weche den Nig iespeau, wo man jagen fanner joet eit der Kenfur. Deute muig ich is iestlichten sein, gu sagen, dat der Kenfur. Deute muig ich is iestlichten sein, gu sagen, dat der Kenfur. Deute muig ich is iestlichten sein, gu sagen, dat deute mon den Hauptschriftleter der au Erkende Gewehen. Beinde hater man den Hauptschriftleter der au Erkende Gewehen. Beinde hater der Kreigdpreisemt dat noch auf der einer Kende Linderlichtet abende, der ie muig unbedungt einemen. Den Bereichten unferen Deutellen Gereicklichtig den abende, das die einerbeit Gewehelten werden der Bereichten derende berührt werden wie wahren Geschen Geschen Geschen Geschen der Reichten derende merken werden der Konten ich wahren der Kenten geschieden Berufele werden werden der Konten ich der Konten ich der Kentellen derende kentellen der eine Annahmen der Kentellen geschieden Berufele werden wie den Annahmen der Berufele werden geschieden der Kentellen der Geschlichen Berufele Bei der Beite geschieden der ein der Geschen der Geschlichte der geschieden Linder der Geschlichte der geschieden der fein Die Lebergemungen sollen nicht anferen der Geschlichte der feste des leifte Burch. Die Berufe mit ist allgemeinen freien Spieleraum haben. Beschieden der der der Geschlichte der Geschlichte

Abg. Mertin (Reichsp.):

Abg. Mertin (Reichsp.):
Mus den Breherlassen der Regierung icheint herborzugeben, die Regierung eine Buffossung den Der Beweiterung eine erren, wie die Regierung ab den Teismungen und dimmungen Bett benth. Das geitige Leben foll bei uns nicht gentraffet merben. Der Belogerungsgustend bat and fein Gutes. Die ich ein nicht gentraffet nurb auch ein Greichtlich der an flung der Boligeitung bei und ein Greichtliche gentraffet gett und auch für der Breifiner getten Berfin. Bliebe sie doch dem Frieden hinem! Gerechtigkeit ift auch die Geundloge für Zensur.

Abg. Dr. Spahn (3tr.):

Abg. Beine (Sog.):

Abg. Heine (Soz.):

So bot hich hente zientliche Ginisteit in der Bemängelung Weliagerungsguhandes gezeigt. Als Jurist möchte in noch terstreichen: nur extensive Auslegung des § 68 der Verfahrung in die jehige Auslehmung des Belogerungsguhandes rechtsigen Jedenfalls muhre man die Röchreich auf das Kodregeln und das Kodregeln zu der Kodregeln auf das Kodregeln zu der Kodregeln zu der Gelehren gestellt der Kodregeln zu der Kodregeln zu der Gelehren gestellt der der Kodregeln zu der Kodregeln

Ministerialdireftor im Reichsamt bes Innern Dr. Lewald:

Die Feinge des Belagerungszulandes wird feit Kriegsausbruch ich auch erfent der vierken Wal erdeitet, und der Staatsfeltelat des Innern bette im Rates und August diese Jahren mehr um Cftober 1914 Erstimmen dass obzgeben. Auch dieser jechs Kindigen Bebatte tonn ich die vorgetrogenen Einselheiten nicht berühren. Ich ditte also, den ben den mer nicht aurungsedelen Bestauten micht abzungen micht abzungehmen, dah sie dem Regerungsleich zugefänden wären. Ich werden des im Auslährig und in der Bestauten werden.

berühren. Ich bitte alse, bon den don mir nicht aurächgewiesenen Bedouptungen nicht angunesmen, daß sie dom Neguerungstisch augestenden mären.

Der Abgeschnete Deine hat im Ausschuft und in der Bolldeigunglichen der Bedouptung aufgeschaft der Beite erfahrte besteht der Ausgeschaft der Bedouptung aufgeschaft, daß er überdauft nicht in dem Unisonge diet versähnigt vorden, daß der Bedeufulls in dem bestehten Unisonen und siehe versähnigt vorden können und jedenfalls in dem bestehden Unisone diet verdäge antebet, daß er überhauft nicht in dem Unisonge daßte verdägen vorden, daß der Reichssanzler, der die Erder gegengszeichnet bet, als der Kriegsgustund erstänt trucke und der Verzigsgustund bet, als der Kriegsgustund erstänt trucke und der Verzigsgustund aufgest erhalten wird und im Einstang mit der Bertoglusgustund aufgest erhalten wird und im Einstang mit der Bertoglusgustund erhalt trucke und der Verzigsgustund verfallen der Verzigsgustund verzigsgustund haben der Speiche Verzigsgustund fichen der Verzigsgustund der Verzigsgustund der Verzigsgustund fichen der Verzigsgustund der Verzigsgustund der Verzigsgustund verzigsgustund der Verzigsgustund verzigsgustund der Verzigsgustund verz

tonnen des nur anf Geund der auft die das Belagerungszufinndsgefet bei juriftijchen Bedeenfan halten alfo niet Dee K et es vird gegen und mande mit der eine der eine Belagerungszufinndsgefet bei gestellt der der eine Gestellt der Gestellt der Gestellt der Keitellt nichen können fonnte, ließ, muß jeden, Borgange in unserem Lande gegen und sie geden Einzelbeiten wird dam geschen, daß des deutstellt der Bettellt inns die Krunelle deuten, mit dem seem nan alle Mittel benutzt, um öffentlichen Stenden der ich eine Senden auf in der der Gestellt der Ge

Bergenfer Bilder.

Trespen, die verräußerfen nichtigen Interenden Günge, die er Stadt (döner erlichen, als es anlett fich darfielke.

Idren die aum Schwars berbrüunten Balufiraden, mitchen Dole mit them hötzelen Dadbern, thren die Bernandstäugen, ihren von Alter gebeugten Gückelin, die Bernandstäugen ihren von Alter gebeugten Gückelin, die Bernandstäussen die Bernandstäussen die Bernandstäte der Beiter Beiter Bernandstäussen der Bernandstäte der Bernandstäte der Beiter Bernandstäten dem Kalle in die bedamt ist, dos ist die beiter Bernandstäten der Bernandstäte der die beiter Bernandstäte der die beiter Bernandstäte der Bernandstäte der die beiter Bernandstäte der die Bernandstäte der Bernandstäte der die Bernandstäte der die

— Çin Berkuk für das Aseimarer Anfilleben. Aus Weimar ichreibt man nus: Ein schnerzsicher Serfuk fieße unterem Muffleben burch die Berniung des Erdobragnstigen bermann Reller nach Stuttgart in die dortige Narrustirche als Kachfolger Brokeifor Bensingers bevor. Er wird die neue Stei-lung im Port antreten und ich worder durch eine Chorantführung und zwei Orgelabende von Weimar, wo er seit Jahren und als

e derbünderen Megierungen hiben sich mit diesem bet Meigkelitung einderstanden erstärt. Ich din u erstären, daß dem Neichöftage eine entse Soriage gene entse Soriage gene entse Soriage gene unterweiden, gu einer Bedein, au einer und der Soriage gene und werden Abeiten der Sie ist entse Brottarte der öffentlichen Meisterleit. Wie werden erfreuz sein, been wir die gene fonnen

Abg. Baldftein (Fr. 29.):

dem die Zenfur die Brotlarte der öffenklichen Reimung ift. ien wir um recht große Aufohlarten (helterkeit.) Relmen ekhalb unieren Mutrog an. Bei einem fo langen Kriege ift trunbsah der legislatorischen Abstinenz undurchführbar.

Abg. Bassermann (Katl.) ntragt, den Antrag Ablah-Tassermann und den Teil det Reso on des Ansstausses, welcher das Berbot einer Zeitung den Austimmung des Keichstanziers abhängig machen will, ge-nkam an den Hauptonischung zuruchzuberweisen. Ein Schlußantrag wird angeneungen.

Damit ift die Tagesorbnung erlebigt.

Brofibent Dr. Raempf:

Bedstehent Dr. Raempf:

Bir doben in eifer Tagung finanzielle und mirstdattliche finadmer beickfolsen, wir doben aber auch auf neue der Beitrigt, mit welcher Gerücklossenseit des deutste Vollet auf gewährt, der der Gebenfte an des Austrials, dem Entwerte der Gebenfte an des Austrials, seine Zulunit und eine Größe ihn auferlagt. Siegreich sehner und mieser Berbinderen undereicht. Siegreich sehnen ein und Welter und zu Ander der Vollet und den Vordies und der Vollet und der Vordies und Vollet und der Vollet

m Fiele emgagen, mehr sits je bon bem Bertrauen dietelt, daß beigem Kriege, durch den unjere Keinde und gu bernichen dieten, deutsches Gelites und beutsches Anflurieden ich den eine die eine eine der Keinde und der etmagen mecken, der ihnen in der Weit gedührt; und daß e, wenn unfere Arenzen geschert sind, endlich einmal dazu mmen, den Werten des Kriedens du leden, um die unden au beiten, die dieser und frechentlich ausgezoungen ein weiten. Die dieser und frechentlich ausgezoungen is diesem Wunfch schliebe ich die Dehalten in unserer diesenigen Angung an dem Tage, an dem wir der 45 Jahren 18 Deutsche Reit gegen den der die Dehalten in unserer dieseinsen Irone großen weltgefähigklichen Ercignisses. Beitald den Geschaften dem Zege der dehalten in unserer diesensche inne großen weltgefähigklichen Ercignisses. Tag dellunde der nächsten Gehalt.

Der Veräußer auch ereitiet und erhölt die Erchadbnis, Tag dellunde der nächsten Situng, sowie über Angesochnung sestimate und dieser.

Santbeletetet Dr. Delbrud berlieft bie afferhochte Berord. nung, burd bie ber Reichstag bis jum 15. Rarg ber-tagt wich.

Profifent Dr. Raempt: Reine Derren, wir irennen und unter bem allen Auf: Seine Raiefrit, ber deutsche Raifer, Voll und Caterland leben hocht (Bad dans frimmt ein.) Schluß 51/2 Uhr.

Aus dem Reiche.

Tus dem Reiche.

Gine neue Fraktion im Krichstag.
Berlin, 18 Jan. SEZB Kichumtlich.) Im Reichstage dage hat sich unter dem Kamen. Deutst die Krattion "eine neue Krattion gebildet deren nachfolgende 28 Mitaglieder krattion gebildet deren nachfolgende 28 Mitaglieder beigetreten sind: Albers, Dr. Arendt, Bauer (Biarchicken), Behrens, Beudin, von Brinned, Dr. Burchard, Goldborn, Borfien, Kreihert den Gescher, von Meding, Mertin, Wimm, Krat den den Geder, von Meding, Mertin, Wimm, Krat den den Geder, von Meding, Freihert von Schele, Schalz (Bromberg), Studendorff, Freihert von Bangendeim, Bannuth, Verner (Gieben), Berner (Gereihert, den Bangendeim, Mannuth, Verner (Gieben), Berner (Gereihert, den Geder, von Gelie, Schalts (Bromberg), und Verligenden den Abgeordneten Schulz (Promberg), und Verligenden den Abgeordneten Schulz (Promberg), und Verligenden den Abgeordneten Berner (Gieben), gudelsen Schlbertreter den Abgeordneten Netwert (Gieben), pud beisen Schlbertreter den Abgeordneten Netwert (Gieben), greiherr den Krattion im kitesten Aussicht den burden die Abg. Freiherr den Endertreter den Abg. Lauf, zur Bertrehung der Leufschaft krattion im kitesten Aussicht der weiten der Gederfen Freiherr den Gederfen krattion im kitesten Aussicht der leichafte Beisell unterflichen, welcher der im Aanen der berbändeten Regierungen von Amisjerialdirekter De Lewald dezeschen Artikarung zutel mutde, nach der in delehbarer Jeit zeschalsschalzseferiär erklaute, daß der wer is da jeen weiten das dolitische Bereine anzusehen sinne sei, wein der Reichsischalzseferiär erklaute, daß er mut proviporische Seienerungfindungen vordereite.

Die Mitteleuropäiläge Kritigastessenten.

rb. Darmstadt, 18. Jan. Die nationalliberale Fraktion der Zweiten Kammer ist sür Samsiag, den 22. Jammer, zur Abhaltung einer Fraktionssipung einsberusen worden. Es handels sich erker Linke darum, sür den am 1. Jebruar d. Z. wegen seiner Krnemung zum Oberstaatsampalt aus der Kammer ausscheden Abg. Bünzer einen Erlahmann der Kraftion sür den Jünangsausschult zu bestimmen. Wog. Lünzer date vielzer im Kinangausschuld den nationalliberalen Abgeordneten Best dertreten, der sich bekanntlich seit Beginn des Krieges als Offizier dei den Andere an der Front besinder Weiter wird sich die Fraktion in dieser Sidung woch mit dem Ende beiser Woode zu erwartenden Staatsvoranfolog sür 1916 und mit den darüber und über die eventuelle Deckung des Kelteliungen näher beschäftigen.

Mus Stadt und Cand.

Namuar 1916.

Standesamtoftatiftit für 1915.

Tie Gesantschaftskis sür 1915.

Tie Gesantschaft der im zweiten Kriegsjahe in der Stadt Gesant 1914. Es entstalten davon auf Knaden 1916 (561), auf Mad den 463 (544). Die ehelt den Geburten in Coll, auf Mad den 463 (544). Die ehelt den Geburten Koden 1933, davon entfallen auf Knaden 285, auf Madden 348 (839 gleich 435 Knaden und Knaden 285, auf Madden 348 (839 gleich 435 Knaden und Knaden Auft, nämlich 123 Knaden und 115 Madden (246 gleich 126 Knaden und 120 Mädden). Bon den zur Welt gekontenen Kindert entiallen auf die einheit mit che Bedölferung 413 Geburten, nämlich 219 Knaden und 194 Mädden (601 gleich 308 Knaden und 239 Mädden (301 gleich 233 Knaden und 231 Mädden 503 gleich 233 Knaden und 231 Knaden und 231 Mädden (601 gleich 233 Knaden und 231 Mädden (601 gleich 231 mänstiehe und 330 weibliche Berionen (817 gleich 231 gleich 231 mänstiehe und 330 weibliche Berionen (817 gleich 231 gleich 231 mänstiehe und 231 knaden und 231 knaden und 232 knaden und 232 knaden und 233 Wärleich eine Mädsten und 234 knaden und 232 knaden und 233 Wärleich eine Mädsten und 234 knaden und 234 knaden

perficeben sind, gegenüber ben Geducten. — Der Aeberschuts vie solgt:

1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 306 296 330 339 323 299 214 319 142 36 ober in 1915 mit Kriegsgefallenen einen Aussell won 121 köpfen, wogu noch der durchgintistsche schrifte Runass in den letzen 10 Jahren mit 240 Köbsen kommt, so das ein absalder Aussell in der natüglichen Kermehrung unserer Bewössen von und 300 Personen in 1915 zu verzeichnen ist.

Die Jahl der Ebeschlich ungen in unserer Stadt beträgt 122 (gegen 225 im Borjahre). Unter den jungen Chepaaren besinden sich 70 Kriegsgetrante (gegen 57 Paare im ersten Kriegsjahr).

Dem Artes nach schlössen den Efedund:

Jahr 16-20 21-24 26-29 30-34 35-39 40-49 50-59 60-69
Männer 2 36 49 18 5 7 4 1
Fronzen 22 50 30 10 5 4 1
Fronzen Bergleich zu den früheren Jahren haben sich die Gheichließenden weientlich verstungt, was wohl seinen Grund in den Friegsfrahrungen dat. Ein Vergeschler der Brunksbewegnung mit der Keichsstatisst, welche bisher mit für das Jahr 1913 vorliegt, lähr ihr diegen der Bergleich der Bevösserungen, es wird dies erst möglich sein, wenn die Ergebnissen, es wird dies erst möglich sein, wenn die Ergebnisse Bergleich und Steigen der Bergebnisse der Vergebnissen, es wird dies erst möglich sein, wenn die Ergebnisse Bergebnissen, es wird dies erst möglich sein, wenn die Ergebnisse Bergebnissen.

giermagen von Aminiserialdirektor De Lewald adgegebenen Erlärung zutell wurde, nach der in absehbarer Zeit gestich seitgelegt werden soll, daß die Gewertschaften zeit gestich seitgelegt werden soll, daß die Gewertschaften der Anderschaften sein die Vereich seitgelegt werden sazuschen sind. Die Allies Vereine anzuschen sind. Die Allies Vereine anzuschen sind. Die Allies Vereine anzuschen sind. Die Mitteleursdäsche Virtigastenseren.

Die Mitteleursdäsche Virtigastesonseren.

Die Gestigt vort. Er vort. Er voles ut hrer Vergerindung der Vergeschaftesonseren. Die keine von d

Berlin, 18. Jan (VIII). Nichtamslich.) Wie die Blätter melden, hat Wigeerdmeier Liebinecht dem Reichstagsdurent mitgeteilt, daß er aus der Liste der Jozialdemokratischen Presiden President Pr

Rreis Chotten. Kreis Schotten.

E. Laubach, 18. Jan. Gebeen nachmittag sand eine Bionieriöbung der Jungunungledib der Kompagnie Laubach an der Benachdarten Krederleißiste unter Leitung von Wachtmeilker D ofth auf Laubach fatt. Es wurde eine Robmenstrücke au einer ungefahr 10 Meter breiten Stelle über die hortoll gebaut. Der Ban der Beitige begann um 2 Uhr und endigte um 3 Uhr 16 Win. Im 3 Uhr 46 Min. war die Brücke weder abgebrochen und olles Material, das zum Anne der Brücke gedient hatte, nieder an Orf und Stelle gurtialgebracht. Um den Jungmannen die Tegistägefelt der Brücke zu zeigen, wurde in Tempoutsonme angetreten mid über die Brücke marchister. Wachtmeiter Both bielt einen Wortrag über Bau und Juhammenlehung von Brücken.

Arels Friedberg.

= Bilbel, 19. Jan. Die Heirandes Weisbinders Ludwig Baler wurde als Leiche and der Ridda geborgen. Vermutlich juchte fie in einem Anfall von Geiftelgeflörtheit den Tod.

Starfenburg und Rheinheisen.

Darm fla dt. 18. Jan. Deute früh wurden in dem Braunfohlenbergwert bei Messele durch niederechende Robsenmoffen zweitrbeiter werich üttet. Obwohl iofort Dille zur Stelle war, tomten die Bertunglidten doch nur als Leichen geborgen werden. Giner der Arbeiter wohnt in Dieburg, der andere in Reichelsbeim t. Obenw.

Candwirtschaft.

Bum Anbau bon Grühtartoffeln.

aber bei den einzeltien Sorten angerodenting verjoneren.
Bei dem Andau von Frühlartoffeln ist im allgemeinen darauf
Rödlicht zu nehmen, daß die Frühlartoffeln unz um Derfung des
Bedarfes im Sonnmer in Betracht konnnen. Jum Herbit- und
Zinterbedarf lind nach wie der unfere bodertrugsfähigen nitttelhäten und höderen Sorten anzudanen, welche unf der Mächeneinheit bedeutend böhere Erträge liefern.

Ein Haubterinderenis des tationellen Frühlartoffelandaued find aute ausgereifte Pflanslartoffeln. Aus besten eigene ide ausgereifte Pflanslartoffeln. Aus besten eigene ide an Kussaat mittelgroße Kuollen, die ihon im Seehf ausgelein und venn mäglich in trockenen, fühlen Räumen in slacken Daufen, welche öfters auf franke und fante Knollen hin unterfinft werden, außenwahrt sind.

Daufen, welche diters auf franke und fante Ludlen hin unwerindit werden, aufbewahrt find.

Sur Erzielung einer frühen Ernte träat das Borfeinnen der Saaltwollen die dei, weil die vorgeleinsten Knollen bei weiten nicht de lange kan Aufgeben gebrauchen wie nicht worseleinste. Die Ernte fann um mindeltens 10—14 Tage früher eintreten. Der Kronn, in dem die Knollen vorleinsten sollen, muß hell, troden und troffere fein. Konnen die Saaltwollen auf delen horden nich terken, die daren das dahen, daß der die der der der der eine Konnen die Saaltwollen, der inner die weiten Augen aufweiß, letz nach oben fomme. Dei richtiger Erbendbung in beflen, eines angewähmten luftigen Räumen treiben die Krotroffeln in ungesäde 6 Bochen lurge, Tröftiger Steime und find dann sam Bilangen im Freien Luftigen Räumen kreiben die Krotroffeln in ungesäde 6 Bochen lurge, Tröftiger steime und find dann sam Bilangen im Freien die gluttigem Better geeignet. In duufflen, feuthen Räumen bürfen die Skoolen und dann die Routen der Saaltwork der den Beflen mit der erken Tagen des Februar.

Das Ausstegen der Birnelartoffeln erfolgt em bestem und er Ond, da und dann die Routen der Richtwer der Birnelart der Binneleit und ohne Berleinung des Krimes ichgebrieft necehen fibruen.

Die Blausweite für Frühlartoffeln ist swedmißig bei gansfrühen Soxten 40×30 bis 40×40 Bentimtr, bei mittelfrühen auf 40×50 Bentimer zu bemößen.

Umtlider Zeil.

Belanntmachung.

Das I. Griah-Bacillon Anionterie-Regiments Kr. 116
abfiddigt am Donnerstag, den 20. Januar de.
öllich von Amerod in der Nichtung auf Austländsfelden
leckisscheigen und icharber Abantion abundallen. Des griffs
Gelände ötlich Amerod mit der der Abraham abundilen. Des griffs
Gelände ötlich Amerod mit der der Abrahamberen Beldimod Gangleing durf von vormitisas I des mittens 12 Uhr betreten werden. Der Bertindungson der Murcho-Seinbed, ibden Kennende fül für jeden Reches gelbert.

Ten Inweifungen der ausgesiellten Polym ift zu folgen,
Grießeragaliches Kreisamt Gießen

Großberagaliches Kreisamt Gießen

3. A.: Den mer de.



A. SALOMON & Cie. - Schulstrasse

lermietungen.

Zimmer

g Gieganie 7-Immerobning mit ach Zubehöt e 1. Noril billig an ver-eten. Wleichstraße 26. nen Bäne 29 gegenüber Theater berrift. V. W. In. Ind., Umft. b. iof. ob. h. b. Rab. 1, Zt. 27

8 Zimmer

phanstraffe 15 II arterre Bohnung bon

5 Zimmer

Roonstraße 23, 1. Einge. Roonstraße 23 II [14] - Zimmer LEobung mit inbehör ver defort an verm. läb. Fronklinter Str. 29.

And Scantineries Etc. 29.
5-3 [M.-R56] M. ipotteryate.

18 Idd. Katier-Allice 20.
Riccidinale 11. mittlerer Etod. 5 Jimmer und
niles Judelöge, per folort au
urenteten. Räderee Stebia,
franke 61.
1281 Sabelsbergerfir. 1 15.
1281 Sabelsbergerfir. 1 15.
1281 Sabelsbergerfir. 1 15.
1282 Sabelsbergerfir. 1 15.
1283 Sabelsbergerfir. 1 15.
1284 Sabelsbergerfir. 1 15.
1285 Sabelsbergerfir. 1 15.
1286 Sabelsbergerfir. 1 15.
128 nit allem Subebor gu ver-nieten. Babnbofftrage 65,

Repleritrage 11 Grogeicholt — 5-Fimmer-Bobnung mit Bad u. fonit. Lubehör gum L. Avril 1916

vermleten. inheres Löberftraße 8. 58(5-Zimmerwohnung ver l. April zu vermieten. zels Müller, Bahnhoffir. 522. Seh. 5-Zim.-Wehn., Gas. Bad, ziefir. n. Zubeh. v. l. April

Frantfurter Strafe 9 1.

4 Zimmer

er lofort in vermiet. 1123 Käh. Frankfurter Str. 29.

Freundl. 4-3immerwohn. an vermiet. Reubau Glaub rechtftraße 9. Näberes da felbit 2. Stod oder Buchner ftraße 2. 1. Stod.

2) Afterweg 60 p fd ofie 4-Rimmerwobn. Garienant, n. al., 2nb., islort au verm. Nob Echettit, 21 I. Echone - Himmer-Bob-nung mit alten Bubebo il. 2008 au vermieten, 1233 Raberes Micriveg 52 p. 10 III Echerous 23, 1. St. 4-25, 220bs. m. Aubeh. a. u.

4-3immerwohnung

Wilhelmstraße 49 p

2 Zimmer

Verschiedene

Bickingstraße 11
Bickingstraße 12
Simmer-Sobnung.
Weserstraße 20
2-Simmer-Slobnung. (986
au verniteten Sobered
Hissen. Die Sindage 12
- ParierrewehnungkandgrafPalityp-Plate 6 mit 3 jimm.
1-Ginreloisim u. oll. Jubeb.
au verm 18th. Frank. Str. 28.
67121 Großes, numöbliertee 3immer au vermiteen.
Grabenstraße 3 l.

070971 2 irol. Bobnungen m germ. Strolborier Zir. 1 Wilhelmstradle S. II. 5-6 zimmer-Wobnung Friedrichstense 15 I 5-3 immer-Wobnung Landgent Philipp-I a. 5-3 immer 20 mmng an opynierry. Stokero. (200 Sirfeniod & Zénetber Frankurer Ernberger Frankurer Ernberger

Windtherier Strane 28.
"1 2 indone grobe Bimmer
m 1. Stoff an derm. humdbl.
Wilhelmitrake 49 part.
Möb2. Zimmer

Pension Brandl Neneu

Laden u. dgl.

07.1871 Ju vermiete 3 Lagerräume mit Kontor ver fof,
oder frater. Naberes daleibit Seltersweg 67.

Schlosser

bei hohem Lohn für bauernde Arbeit gei.

Eg. Karl Reil, nabrit. 455

Schloffer, Dreher, Schmiebe, Silfemaschinenarbeiter, Antogenichweißer und Zuichläger

Henschel & Sohn, Cassel Lotomotiviabrit.

Zigarrenmacher

durchaus branchefundig, für Meisterkelle gelucht. Tücht Arbeiter u. Arbeiterinnen geg. höchte Bez. für dauernd

Magler für Bigarrentiftden, aud gum Anlernen für fotgefucht. Anbreas Guter, Gieben.

Wärter

um baldigen Eineritt gefucht 50 ML im Jahr bet freier Schaft in Idalr bet freier Schaft in Dierrifftebung dahrt in der in der die O ML nach 6 Jahren Dienit neimte von 1000 ML Ber orgungsberechtigte Kriegs

1 Wärter

Anticher gesucht.

76) Sags, Tiestrans Tücktiger Jubrinecht bei hohem Lobn gefucht. 97286 Rübigmen.

Shafhirt gefucht.

Die Schafereigefellichaft Steinbach beabfichtigt, ir bas Sahr 1916 einer Schafbirt gu mieten. Re-flettierende fonnen fich bei bem unterzeichneten Salsreifter binnen 10 Tager

Steinbach bei Giegen, m 17. Januar 1916. Heinrich Haas III.

Verkäuferin

Lehrling

Adam Rircher

Jung. Maddjen

Jung., folides Madden Ordentl. Dienfimädden

madmen vorbd. Angebote an ridigen an Arau Broi Abbaer, Blaben, Ludwigitt, 78, 1973er 3a. befi. Madch. einig vormitt für Sausarbei dit. Aliceftraße 16 ;

Lehrmädchen für Palagoschäff gefucht. 1408 MR. Restz Ww.

Biolehstraße 8, part. Stellangesuche

Junger Mann mit febr guter Schulbildung jucht vaffende Beichaftigung

tantionsföhin, jeglicher Ein berufg, aur Fahne enthoben lucht bei bescheibenen Au-hyrichen Stellung, Erfie We-levengen au Dieniben, Gesi dirtiftl. Angebore unter OfWi an den Gieken, Angejaer erb

1. bill. absua Marfiftr. 29. 07212] Ein leichter Ramel-wagen billig zu verfaufen. Näch Wentierinkt. 44, part.

35 St. Fichlen - Stammholz I a. eichält, von 18—45 Durd 5—21 Meter Länge. 07. Leibaciteru, Zablgafie in Alte Türen u. Fenitre 3. vert Frankfurter Str.29

Kaufgesuche. Ankauf von

Mitelien, Lumben, Anochen, Babier, Aubier, Meifing, Bint, Binn, Blei bei 156 Louis Rothenberger Actenting Dads III.
Frankart-M. (W.) T. 1896 (2).
Frankart-M. (W.) Tel. 176. Menentweg 22. Frankfurt-M. (W.) T. 4904 (T).

Verschredenes

FlermesHandels-Lehr-Institut West-Anlage 51 - Bahaholstr. 45



Philologe erieilt ener



Schreibmaschinen-Franz Vogt & Co., Schreibmanshinshans, Gethelten, Armelds, tigl. Franz Vogt & Co., Schreibmanshinshans, Gethestr. 32, Tel. 1654,

Schäferhündin angelaufen. Abzubol de Roli keitergeam Dorn, Wigmar Polizeirerwaltung Krofdorf. Eold. Damennbr verloren. Geg. Belobnung abangeben 072111 Srenaplan 15.

cieca. Sciobiuma abanchen.

Der Abbrich bei alten Kotomoristianischen auf Enditomoristianischen auf Enditomoristianischen auf Enditomoristianischen auf Enditomoristianischen Edentich

Eie Schimaungen fomie bis
Erdehungen liegen im Burent bet Bom-Mittellung aus.
Angebotsbeite fönnen — ismeit ber Borrat reicht —
accen postoriete Ginlendung
aus 50 Sig. mar Boftannettinnatuen de besogen merben.

Die mit der Maifdrift "Manebot auf Böbrund bes allen und 1916. vorm. 11
juhr. bortofrei am bei unterseichmar 1916. vorm. 11
juhr. bortofrei am bei unterseichmet Ban- Mbeifung eingslenden.

Tie Jufchlagsfrift beträat

12 zue.

Sal. Gliege. Ban-Stötellung

14 Tage. Ral. Gifenb.-Bau-Abteilung

Empfehlungen

Zigaretten Zigarren 100 (8 Pt.) 6.00

Taschenlampen Taschenlampen

Neue Taschenlampe "Perlux" la. Batterien, Glühbirnen etc. Edgar Borrmann Rüchmaren, Dane und



Viehfutterdämpfer Kesselöfen Rübenschneider Futterschneidemaschinen Schrotmühlen Haferquetschen Kartoffelquetschen Kartoffelsortiermaschinen Buttermaschinen Milchzentrifugen Strohschneider Jauchepumpen Jauchefässer

Geräte für d. Landwirtschaft liefert billigst

M.Rosenthal

8666:8666 Speise - Nougat

1/1 Pfd 46 Pfg. Spekulatius

4. Ptd. 35 Pfg. 1970 dokoladenhaus Richter Kirdenplak 10

0000:0000

Fijde! Fijde! Rotaugen, Bresen, Barsche, Schollen, Schollflach, Cabliau Bei M. Simon, Balliorir. 43 Romme Bonaerstag auf ben Fischmarkt (Brandoll.)

Bur Gaijon Amerifan., iriiche Dauer brand., Regulier., Roch-Ceien 2c. nur bewährte fab-rifate emplieblt au billigiten Breifen.

Edgar Borrmann Carbid, Bengin, Dele, Wagenfette, Lederüberdecken it Auto-Bneumatit fofort ieferbar. 308 hv

Joh. Hänkler Bange- u. Stehlicht-Strumpfe für Gas

eleftrifche Birnen A.E.B. empf. au billigfte Breifen

arBorrmann Gife Fluft- u. Seefische

J. Mt. Schulhof Lelephon 119. - Brompier Berfand nach auswaris. 1"

Sarg-Lager Halte steta ein größeres ≡ Särgen ≡ Emil H. Müller, Schillerstraße 26-

Befanntmadning.

Der vom Gemeinberat burchberatene Boranschlag ber Gemeinbe Lumba für 1916 Mi. liegt vom 21. Januar b. Js. an eine Woche lang auf dem Amtszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht der Juleressenten vossen.
Es wird Umlage erhoben, zu der auch die Ausmärker beizutragen haben.
Lumba, den 18. Zanuar 1916.
Großh. Bürgermeisteret Lumba.
Schullheiß.

Rug- und Brennholg-Berfteigerung

1, 272 und 1985—1910, 12 Etchenflamme von der urtdumffer 7-41 Sehm, Rv. 151, 482; 2 Undeprükunne und 43 Shm. Durdameffer = 1,23 Sehm, Rv. 16, 17, 4 uchen Aelgenh, Differ, 25 Ettimpfe Pr. 182, 183; 284 umar von 28 jund 38 Shm. Durdameffer — 1,66 Jun, Rv.

633: Sim. Eidennubels, 4 Urr. lang. Pr. B2: I Hideniume 2 Rolls. Pr. 70: 1 Um Buchen-Belgenbols.

2. Breunbols, Diffrift 27 Kattenbad Rr. 51—55: Eider 14 Um. Scheit u. Knüppel Rr. 64—20: Under St. 50: Sinds 54 Um. Scheit und Umber 18: 38 Um. Artier. Diffrift 25 Ethinpis Pr. G2: 40-25: Alebeldol : Sim. Anilypel u. 30 Um. ungelomne Vieler in 22 Oben. Titrift 17 Affelbad: Hidrer Unilypel 12 Um. Sidde: 8 Um. und 2 Um. ungelorm. Seiter: O Vin. ungelorm in 3 Oben.

Das Breunbols fommt von 10 Upr vormittags und de Kurdols von 1 Ufr nadmittags ab sum Ausgebot Krofoot, den 17. Januar 1916.

Ter Bürgermeister:

Ter Bürgermeister:

Braun. 1507 e.

Teleph. Heinr. Krevert Plockstr.

Feine Massschneiderei für Damen

Feinste Ausführung! Billigste Preise!

Bilang am 31. Dezember 1915 bes Ronfum Bereins Danbringen

Genoffenichaft mit befdrautter haftung. An Kaffenvorrat 2.55 Ber Geschäftsgut-" Warenvorrat 4254.04 " ausstchenden 17 haben ber Mit-glieder 1757.55 Barenschuls ausstehenden
Forderungen 5207.26
Manto der
Eagerhalter 30,94
Mobiliar und
Abschreibungen
10% 368.57

ben 4122, nod) zu zah-lende Berwal-tungstoften 774.56 "Referrefonds 690.87 "Reingewinn 2517.39 9863.36

Die Zahl ber Mitglieber betrug Enbe 1914 . 88 Es gingen ab im Jahre 1915 2

Generalversammtlung, conntag, den 30. b. M., nachmittags 4 Uhr, findet Generalversammtung des Konjum-Bereins Daubringen beim Birt Emil Schafer flatt. Tagesordnung: 1. Rechnungsvorlage, 2. Borftandswahl, 3. Berichiebenes. Der Borftand.

hodelweihreich (20—40 %) amtt. Analyle, bat pro Benine exflutive Sad ab Marburg sum Breis pon 15 Mar absugeben

Cierarzt Walded, Marburg a. E

Bullenverfauf.

Die Gemeinde Wahenborn-Steinberg beabsichtigt, einen Bullen zum Schlachten auf dem Submissions wege zu verkaufen. Angebote auf Lebendgewich sind die zum 20. d. Mts., nachmittags 6 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Bagenborn-Steinberg, den 17. Januar, 1916, Großt, Bürgermeistere Wahenborn-Steinberg.

Dirz. 491

Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, e Reißen. In Apothskan Fl. M.1,40; Doppelfl. M 2,40.